Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 27 (1940)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verwenden Sie

EMBRACHER KLINKER

farbenfroh, hart, griffig

lieferbar in allen kuranten Formaten und nach Spezialanfertigung

GANZ & CIE., Keramische Industrie, Embrach

Kachelöfen Cheminée Baukeramik

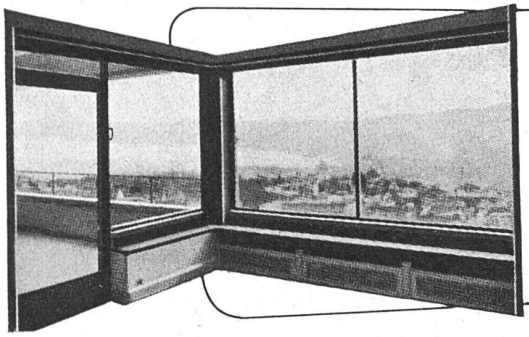
GÄRTEN nach modernen Gesichtspunkten

Umänderungen, Projektierung und Neuanlagen, Beratungen

Lieferung sämtlicher Gartenpflanzen aus meinen 20 Jucharten umfassenden Kulturen. Reichhaltige Gehölz- und Stauden-Sortimente, Obstbäume, Dahlien, Gruppenpflanzen usw. Besuche willkommen! Kataloge postfrei. **Pflanzen Sie jetzt Buschobstbäume, Spaliere und Beerenobst,** die bald Ertrag bringen.

Albert HOFFMANN
UNTERENGSTRINGEN b/ ZÜRICH

Gartenbau, Baumschulen, Dahlien- und Staudenkulturen · Telephon 91 71 51



METALL

Schiebefenster

H. PFANDER, ZÜRICH 11

PFANDER FENSTER

In die Halle, zum Kamin

die geschmackvollen

Antimott-Polstermöbel

der

Sitzmöbelfabrik E. Kyburz
Zürich 2 Lessingstrasse 5. Telephon 3 55 21

Verlangen Sie den **Prospekt W 1940/41**

Der Architekt besucht mit seinen Klienten mein Musterlager in Zürich.

ist zu bedauern, dass der Raum nicht ausreichte, um auch die höchst wichtige griechische und römisch-spätantike Ornamentik in die Betrachtung einzubeziehen, die den Grundstock für die gesamte europäische Formenwelt bis auf die Gegenwart bildet, anderseits macht gerade die Beschränkung auf das Wichtigste das Buch auch für Laien wertvoll und lesbar. *p. m.*

Herrscherköpfe des Altertums

in Münzbildnissen ihrer Zeit, von *Kurt Lange*. 159 Seiten mit 64 Tafeln, Format 19/25 cm. Preis Ln. Fr. 10.50. Atlantis-Verlag, Zürich-Berlin 1938.

Auch dies eine prächtige Publikation. An Hand des Münzbildes wird die Entwicklung in der Auffassung des Porträts und weiterhin der menschlichen Persönlichkeit von der hellenistischen bis in die spätrömische Zeit in sehr schönen, stark vergrösserten Abbildungen von Münzen gezeigt. Sie sind nach ihrem künstlerischen Ausdruckswert ausgewählt, historisch geordnet, aber ohne historische Vollständigkeit. Eine sehr gute knappe Einleitung sagt Wesentliches über diese Entwicklung. Die den einzelnen Tafeln gegenüberstehenden Begleittexte enthalten Charakteristiken der im Münzbild dargestellten Persönlichkeiten aus Plutarch, Sueton und anderen antiken Quellen, oder aus Droysen, Mommsen, Burckhardt, Ranke, sowie die numismatischen Angaben. Wir erinnern bei diesem Anlass an das verwandte Buch des Grafen L. M. Lanckoronski «Schönes Geld der Alten Welt» (Ernst-Heimeran-Verlag, München 1935), das die gleiche Materie nach der Seite der Idealköpfe und sonstigen griechischen Münzbilder der früheren Jahrhunderte erweitert. Gegenüber den oft matt wiederholten, beschädigten, überarbeiteten Porträtbüsten römischer Kaiser bietet das Münzporträt den Vorzug der absoluten Originalität. Es sind wahre Meisterwerke einer oft erstaunlich rücksichtslosen Charakteristik darunter und einer souveränen Beherrschung der graphischen Verteilung von Kopf und Schrift, gerade in römischer Zeit nicht selten von einer brutalen Grossartigkeit, fernab jeder klassizistischen Blässe und Wohlanständigkeit. Das Buch ist nicht nur für den Freund der Antike, sondern auch für den schaffenden Bildhauer und Graphiker wertvoll. *p. m.*

Die goldene Kaiserbüste aus Avenches

Man erinnert sich an die sensationelle Auffindung der Goldbüste eines römischen Kaisers am 19. April 1939 in Avenches, dem alten Aventicum, die dann während der Landesausstellung ein Hauptstück der historischen Kunstausstellung im Kunsthaus Zürich bildete. Im neuesten Heft der «Zeitschrift für Schweiz. Archäologie und Kunstgeschichte», Band 2, Heft 2, 1940, gibt Paul Schazmann eine eingehende Beschreibung dieses Fundes, in der die Büste, an Hand zahlreicher Abbildungen mit anderen Kaiserbüsten verglichen, als Marc Aurel bestimmt und auf die Zeit 180—193 nach Christi Geburt datiert wird. *p. m.*

Ausstellung griechischer Kunst

In der Buchhandlung Bodmer, Stadelhoferstr., Zürich, war im Oktober eine kleine Ausstellung von Bildern und Büchern zum Thema «Alt-Griechenland» zu sehen, enthaltend moderne Klassikerausgaben, Bilderbücher, Wissenschaftliches, Gedichtbände usw. in den hauptsächlichsten Sprachen; dazu in bunter Abwechslung Fotografien griechischer Vasen, Bauten, Ornamente, Plastik aus privaten Sammlungen sowie einige Reiseaquarelle eines Amateurs. Und mitten drin einzelne Reproduktionen von Zeichnungen von Delacroix, Maillol, Picasso, die Fotografie des Cézanne-Denkmals von Maillol, ein Kopf von Bourdelle — alles Belege einer lebendig fortwirkenden, essentiell modernen Klassizität, dazu als plastisch-materielle und farbige Akzente ein paar Teller und Krüge aus dem «Cornelius» — alles ganz anspruchslos, betont unfachlich, amateurmässig, Zeugnisse eines sozusagen privaten, nichtamtlichen Humanismus, ohne Gips- und Schulgeschmack, der gerade heute eine Kulturmission zu erfüllen hat. Der erstaunlich gute Besuch bewies, dass dergleichen offenbar in der Luft liegt. *p. m.*

Ein Zwerg im Aussehen, ein Riese in der Leistung ist der neue

„Cumulus" 8-Liter-Schnellheizboiler

liefert täglich ca. 200 Liter 90grädiges heisses Wasser

FR. SAUTER A.G., BASEL

Verlangen Sie unseren Katalog!